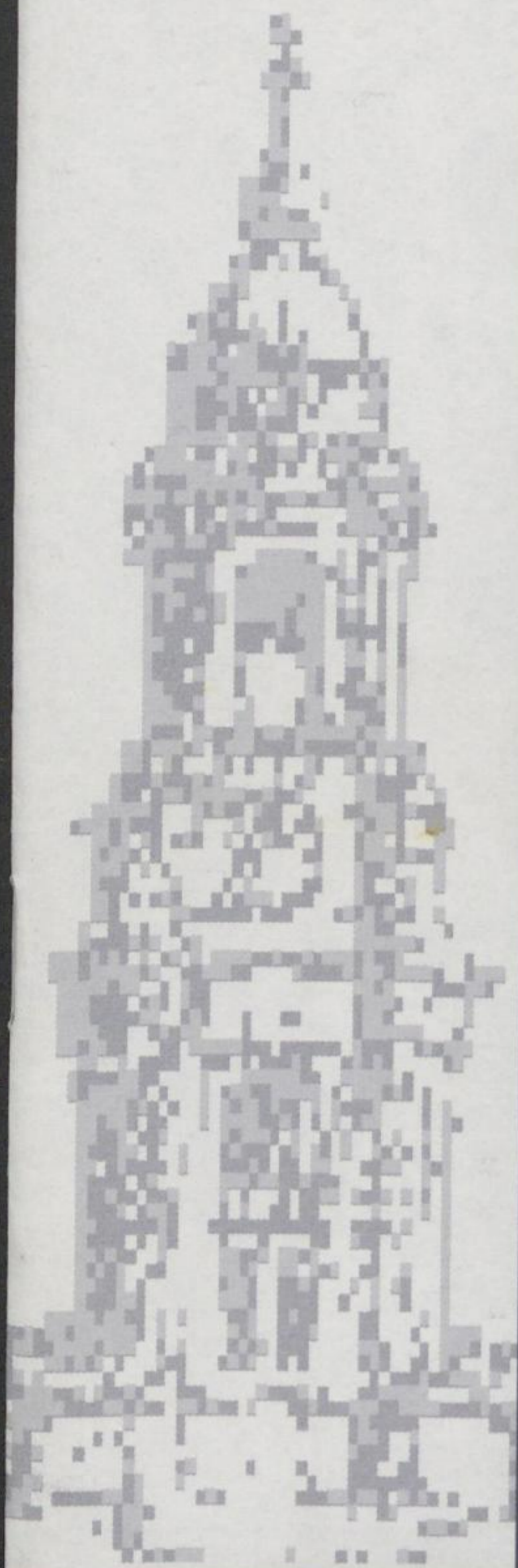


# konzert

26. NOVEMBER  
2000



DRESDNER



KREUZCHOR



- Aus urheberrechtlichen Gründen ist das Fotografieren sowie die Herstellung von Ton- und Videoaufnahmen nicht gestattet.
- Dem Anlass des Konzertes entsprechend, bitten wir, von Beifallsbekundungen abzusehen.



Sonntag, 17 Uhr

26. NOVEMBER 2000

Kreuzkirche Dresden

Johannes Brahms

**Ein Deutsches Requiem**

op.45

**Solisten** Susanne Rydén - **Sopran**

Olaf Bär - **Baß**

Dresdner Kreuzchor

Körnerscher Sing-Verein Dresden

Peter Kopp - Einstudierung

Dresdner Philharmonie

**Leitung Kreuzkantor Roderich Kreile**



## I.

- Selig sind, die da Leid tragen;  
denn sie sollen getröstet werden.  
Matthäus 5, 4
  - Die mit Tränen säen,  
werden mit Freuden ernten.  
Sie gehen hin und weinen  
und tragen edlen Samen,  
und kommen mit Freuden  
und bringen ihre Garben.  
Psalm 126, 5.6
- ## II.
- Denn alles Fleisch, es ist wie Gras  
und alle Herrlichkeit des Menschen  
wie des Grases Blumen.  
Das Gras ist verdorret  
und die Blume abgefallen.  
1. Petrus 1, 24
  - So seid nun geduldig, lieben Brüder,  
bis auf die Zukunft des Herrn.  
Siehe ein Ackermann wartet  
auf die köstliche Frucht der Erde  
und ist geduldig darüber,  
bis er empfahe  
den Morgenregen und Abendregen.  
Jakobus 5, 7
  - Aber des Herrn Wort bleibet in Ewigkeit.  
1. Petrus 1, 25
  - Die Erlöseten des Herrn werden  
wiederkommen  
und gen Zion kommen mit Jauchzen;



Freude, Freude, Freude, Freude,  
ewige Freude  
wird über ihrem Haupte sein;  
Freude und Wonne werden sie ergreifen,  
und Schmerz  
und Seufzen wird weg müssen.  
Jesaja 35,10

### III.

Herr, lehre doch mich,  
daß ein Ende mit mir haben muß  
und mein Leben ein Ziel hat,  
und ich davon muß.  
Siehe,  
meine Tage sind eine Handbreit vor dir,  
und mein Leben ist wie nichts vor dir.  
Ach, wie gar nichts sind alle Menschen,  
die doch so sicher leben.  
Sie gehen daher wie ein Schemen,  
und machen sich viel vergebliche Unruhe;  
sie sammeln und wissen nicht,  
wer es kriegen wird.  
Nun Herr, wes soll ich mich trösten?  
Ich hoffe auf dich.  
Psalm 39, 5-8

Der Gerechten Seelen sind in Gottes Hand,  
und keine Qual rühret sie an.  
Weisheit Salomo 3,1

### IV.

Wie lieblich sind deine Wohnungen,  
Herr Zebaoth!  
Meine Seele verlangt und sehnet sich  
nach den Vorhöfen des Herrn;



mein Leib und Seele freuen sich  
in dem lebendigen Gott.  
Wohl denen, die in deinem Hause wohnen.  
Die loben dich immerdar.  
Psalm 84, 2.3.5

## V.

Ihr habt nun Traurigkeit:  
aber ich will euch wiedersehen,  
und euer Herz soll sich freuen,  
und eure Freude  
soll niemand von euch nehmen.  
Johannes 16, 22

Sehet mich an:  
Ich habe eine kleine Zeit  
Mühe und Arbeit gehabt  
und habe großen Trost funden.  
Sirach 51, 35

Ich will euch trösten,  
wie einen seine Mutter tröstet  
Jesaja 66, 13

## VI.

Denn wir haben hie  
keine bleibende Statt,  
sondern die zukünftige suchen wir.  
Hebräer 13, 14

Siehe, ich sage euch ein Geheimnis:  
Wir werden nicht alle entschlafen,  
wir werden aber alle verwandelt werden;  
und dasselbige plötzlich, in einem Augenblick,  
zu der Zeit der letzten Posaune.

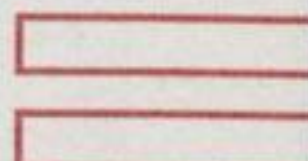


■ Denn es wird die Posaune schallen,  
und die Toten werden auferstehen  
unverweslich,  
und wir werden verwandelt werden.  
Dann wird erfüllet werden das Wort,  
das geschrieben steht:  
Der Tod ist verschlungen in den Sieg.  
Tod, wo ist dein Stachel?  
Hölle, wo ist dein Sieg?  
1. Korinther 15, 51-55

■ Herr, du bist würdig,  
zu nehmen Preis und Ehre und Kraft,  
denn du hast alle Dinge geschaffen,  
und durch deinen Willen haben sie  
das Wesen und sind geschaffen.  
Offenbarung des Johannes 4, 11

## VII.

■ Selig sind die Toten,  
die in dem Herrn sterben, von nun an.  
Ja, der Geist spricht,  
daß sie ruhen von ihrer Arbeit;  
denn ihre Werke folgen ihnen nach.  
Offenbarung des Johannes 14, 13





## Susanne Rydén

erhielt ihre Ausbildung an der Königlichen Musikhochschule in Stockholm und an der Schola Cantorum in Basel.

Inzwischen ist sie eine in ganz Europa gefragte Gesangssolistin, insbesondere für die Musik des Barock und der Wiener Klassik. Mit so bekannten Dirigenten wie Nicolas McGegan, Roy Goodman, Christoffer Hogwood, Eric Ericson, Andrew Parrott, Lars-Ulrich Mortensen, René Jacobs und namhaften Ensembles wie Academy of Ancient Music, London Baroque, Concerto Copenhagen, dem Drottninger Barockensemble und Weser-Renaissance hat die Künstlerin musiziert.

Seit 1993 arbeitet sie regelmässig mit dem Bach-Ensemble und Joshua Rifkin zusammen.

Bei Festivals wie Tage Alter Musik in Regensburg, den Europäischen Wochen in Passau, in Utrecht, den Resonans Wochen in Wien, beim Lufthansa Festival und den BBC Proms in London war sie öfters zu Gast. Außerdem gilt der Kammermusik ihre Zuwendung. In Kritiken wird ihre expressive und farbenreiche Gesangsslyrik hervorgehoben.

Konzerte führten sie nach den USA, Australien und Süd-Afrika. Zahlreiche Rundfunk-, Fernseh- und CD-Produktionen haben ihre Gesangkunst einer breiten Hörerschaft bekannt gemacht. Seit 1996 unterrichtet Susanne Rydén Gesang und Historische Aufführungspraxis an der Königlichen Musikhochschule in Stockholm.

## Olaf Bär

begann seine musikalische Ausbildung schon in früher Jugend, als er in den berühmten Dresdner Kreuzchor seiner Heimatstadt eintrat. Ab 1978 studierte Gesang er an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden und gewann Preise bei verschiedenen internationalen Wettbewerben.

Nach seinem 1. Preis beim Walther-Gruner-Wettbewerb für deutsches Lied in London begann seine internationale Karriere als Konzert- und Liedsänger. Heute ist er weltweit als einer der führenden Liedsänger seiner Generation angesehen.

Tourneen führten und führen ihn in die Musikzentren Europas und Amerikas, nach Australien, Neuseeland und Japan.

Als Konzertsänger hatte er die Gelegenheit mit zahlreichen namhaften Dirigenten zusammenzuarbeiten, so u. a. mit John Eliot Gardiner, Sir Georg Solti, Nicolaus Harnoncourt, Sir Simon Rattle, Christoph von Dohnanij, Sir Colin Davis, Claudio Abbado, Bernard Haitink, Sir Charles Mackerras, Riccardo Chailly, Kurt Masur und Riccardo Muti.

Darüber hinaus gewinnt Olaf Bär immer mehr Bedeutung als Opernsänger. Der Sächsischen Staatsoper Dresden ist er seit Jahren mit einem Gastvertrag verbunden. Gastspiele führten ihn an das Covent Garden Opera House in London, an die Mailänder Scala, die Wiener Staatsoper, die Staatsoper Unter den Linden in Berlin, die Opernhäuser in Amsterdam, Glyndebourne, Frankfurt, Zürich, Chicago und Rom.

Künftige Gastspiele sind geplant bei den Wiener Festwochen, in Japan sowie am Opernhaus in Zürich.

Zahlreiche Einspielungen bei Firmen wie EMI, Decca und Philips dokumentieren seine sängerische Arbeit.

1998 wurde Olaf Bär der Schumann-Preis der Stadt Zwickau verliehen.



## Dresdner Kreuzchor

Die Geschichte des Dresdner Kreuzchores umfaßt weit über sieben Jahrhunderte, damit ist er einer der ältesten Knabenchöre Deutschlands.

Gegründet als Lateinschule an der „capella sanctae crucis“, der heutigen Kreuzkirche und Heimstatt des Chores, hat sich mit dem Kreuzchor die mittelalterliche Tradition liturgischer Knabengesänge bis in unsere Tage erhalten. Als älteste und auch heute von der Stadt getragene künstlerische Institution ist der Dresdner Kreuzchor ein unverzichtbarer Teil ihrer Identität.

Dem Dresdner Kreuzchor gehören heute 140 Kruzianer im Alter von 9 bis 19 Jahren an, die vor allem als gemischter Knaben- und Männerchor musizieren. Die Besetzung richtet sich nach den jeweils aufzuführenden Werken.

Zu Gastspielen reisen etwa 80 Kruzianer.

Die künstlerische Heimstatt des Dresdner Kreuzchores ist die Kreuzkirche. Die Gestaltung der Musica sacra für die Vespren und Gottesdienste entspricht seiner ursprünglichen Verpflichtung und bildet zugleich das Fundament seiner künstlerischen Arbeit.

Ein gleichermaßen vielfältiges wie umfassendes Repertoire zeichnet den Chor aus. Es reicht von den frühbarocken Werken des Dresdner Hofkapellmeisters Heinrich Schütz, den Bachschen Passionen, Motetten und Kantaten sowie der Chormusik des 19. Jahrhunderts bis zur Moderne.

Mit zahlreichen Ur- und Erstaufführungen erfährt der Dresdner Kreuzchor immer wieder auch die Beachtung und Anerkennung der Fachkritik.

Die gemeinsamen Konzerte mit der Dresdner Philharmonie, der Sächsischen Staatskapelle Dresden oder Spezialensembles für Alte Musik sind fest verwurzelt im Musikleben der Stadt.

Gern gesehene und gefeierte Gäste sind die Kruzianer in den großen Kirchen und Konzertsälen des In- und Auslandes.

Tourneen führten den Chor über deutsche und europäische Grenzen hinaus bis nach Japan, Israel, Kanada und in die Vereinigten Staaten.

Renommierte Opernhäuser engagieren gern die Sänger dieses Chores als Solisten.

Regelmäßig wird der Chor zu Fernseh- und Rundfunkaufnahmen verpflichtet. Seit über 60 Jahren produziert der Dresdner Kreuzchor regelmäßig Tonaufnahmen für angesehenen Schallplattenfirmen. Werke aus nahezu allen Epochen der Musikgeschichte wurden seitdem aufgenommen und liegen heute als CDs bei Berlin Classics, Capriccio, Teldec und der Deutschen Grammophon Gesellschaft vor.

Bis zum Abitur erhalten die Jungen ihre schulische Ausbildung am Kreuzgymnasium. Die meisten Kruzianer wohnen im Alumnat, dem Internat des Chores.

Erfolg und Berühmtheit des Dresdner Kreuzchores resultieren nicht allein aus dem spezifischen Klang der Knabenstimmen. Sie sind auch das Ergebnis täglicher Probenarbeit und eines intensiven Gesangs- und Instrumentalunterrichtes für jeden Kruzianer.

Die einmalige Synthese zwischen liturgischer Tradition, kontinuierlicher Ausbildung und höchster künstlerischer Qualität verhilft dem Dresdner Kreuzchor zur weltweiten Bedeutung.



## Körnerscher Sing-Verein Dresden

Er wurde 1993 auf Initiative von Peter Kopp durch Musikstudenten und ehemalige Kruzianer ins Leben gerufen. Eines der Anliegen ist die Wiederbelebung der Tradition des einst von Christian Gottfried Körner (1756-1831) - zwischen 1785 und 1815 eine der prägenden Persönlichkeiten des Dresdner Kunst- und Geisteslebens - gegründeten Singzirkels. Die künstlerische Arbeit ist seither von Musik der Zeit der Aufklärung und Frühromantik wesentlich bestimmt. Neben Standardwerken, so von Händel, Haydn und Bach werden heute vergessene Werke des ehemaligen Dresdner Hofkapellmeisters Naumann und anderer erschlossen und als Wiederaufführungen präsentiert. Außerdem verfügt der Chor über ein breites a-cappella-Repertoire. Als instrumentale Partner werden häufig auf historischen Instrumenten musizierende Orchester wie das Dresdner Instrumental-Concert oder das Dresdner Barockorchester verpflichtet. Andere Partner sind Kammermusikvereinigungen der Staatskapelle Dresden oder der Dresdner Philharmonie. Regelmäßig wird der Körnersche Sing-Verein zur Mitwirkung bei größerer Chorsinfonik vom Dresdner Kreuzchor herangezogen. Der Chor trat erfolgreich beim 34. Internationalen Schütz-Fest, dem Tag Mitteldeutscher Barockmusik sowie der Bachwoche Ansbach auf und produzierte zwei CD mit Werken Johann Gottlieb Naumanns bei ARS MUSICI sowie Rundfunkaufnahmen.

## Dresdner Philharmonie

Die Dresdner Philharmonie, das Konzertorchester der sächsischen Landeshauptstadt, prägt mit ihren jährlich rund 80 Konzerten wesentlich das Kulturleben der Stadt. Die Konzerte des aus 450jähriger Dresdner Ratsmusiktradition hervorgegangenen Orchesters, das sein Domizil seit 1969 im Kulturpalast am Altmarkt, also mitten im Herzen der Stadt, hat, sind für Tausende Dresdner und für die Gäste der Elbmetropole Anziehungspunkt. Bedeutende Gastdirigenten und Solisten musizieren mit dem Orchester in seiner Heimatstadt. Ihrerseits sind die Philharmoniker auf den Konzertpodien des Auslands regelmäßig präsent. Durch ganz Europa, bis nach China, Japan, Israel, Südamerika und in die USA führten Gastspielreisen die Philharmoniker bisher. Ihre Entstehung führt die Dresdner Philharmonie auf die Einweihung des ersten Konzertsaaes am 29. November 1870 in Dresden zurück. Mit dem Gewerbehauseaal erhielt die Bürgerschaft Gelegenheit zur Organisation großer Orchesterkonzerte. Damit trat die Entwicklung eines vom höfischen Leben unabhängigen, öffentlichen Konzertwesens der Stadt in ein neues Stadium ein. Das damalige „Gewerbehauseorchester“ veranstaltete ab 1885 Philharmonische Konzerte in Dresden, die dem Klangkörper 1915 den Titel „Dresdner Philharmonisches Orchester“ eintrugen. In der Vergangenheit haben unter anderen Brahms, Tschaikowski, Dvorak und Strauss eigene Werke mit dem Orchester aufgeführt.



Bedeutende Dirigenten und Musiker musizierten mit dem Klangkörper.

Als Chefdirigenten waren seit 1934 Paul van Kempen, Carl Schuricht, seit 1945 Heinz Bongartz, Horst Förster, Kurt Masur, Günther Herbig, Herbert Kegel und Jörg-Peter Weigle tätig. Michel Plasson war von 1994 - 1999 Chefdirigent des Orchesters. Kurt Masur ist heute Ehrendirigent des Orchesters.

In einer ungewöhnlichen Konstellation von Berufs- und Laienmusikern gehören der Dresdner Philharmonie drei Chorensembles an:

der Philharmonische Chor - ein großer gemischter Chor-, der Philharmonische Kinderchor und der Philharmonische Jugendchor Dresden.

1967 hatte der damalige Chefdirigent Kurt Masur die Chöre an das Orchester gebunden. Seitdem gehören die gemeinsamen Aufführungen großer vokalsinfonischer Werke und konzertanter Opern zu den Höhepunkten jeder Spielzeit.

Die Dresdner Philharmonie begleitet den Dresdner Kreuzchor regelmäßig bei den großen Oratorien und Passionen während des Kirchenjahres.

## Kreuzkantor Roderich Kreile

wurde 1956 geboren und studierte in München Kirchenmusik und Chorleitung. Schon während seiner Studienzeit wurde er Kirchenmusiker an der Christuskirche in München. Dort konnte er mit den Chören dieser Kirche überregional bedeutend arbeiten.

Von 1988 bis Sommer 1996 unterrichtete er, zuletzt als Professor, an der Musikhochschule München Chorleitung und leitete zwei Hochschulchöre.

Durch die Arbeit mit diesen Ensembles eignete er sich ein umfangreiches Repertoire an, das Werke aller Epochen der Musikgeschichte bis hin zu einer Reihe von Uraufführungen einschließt.

1989 wurde ihm der staatliche Förderpreis des Landes Bayern für junge Künstler verliehen.

1990 wurde er zum „Kirchenmusikdirektor“ ernannt.

1994 übernahm er zusätzlich die Einstudierungen beim Philharmonischen Chor München und arbeitete für namhafte Dirigenten wie Gerd Albrecht, Sergiu Celibidache, Lorin Maazel u. a. Reisen als Dirigent, Organist und Dozent für Chorleitung führten ihn nach Südafrika, Taiwan, in die USA und mehrere europäische Länder.

Im Januar 1997 wurde Roderich Kreile zum 28. Kreuzkantor des Dresdner Kreuzchores berufen. Seither führt er die Tradition des Chores lebendig fort.

Er widmet sich dem gesamten Spektrum geistlicher Musik und gastiert mit dem Dresdner Kreuzchor erfolgreich im In- und Ausland.



## Förderverein Dresdner Kreuzkirche e. V.

Die Kreuzkirche ist eine der ältesten Kirchen Dresdens. Sie ist als evangelische Hauptkirche der Stadt zugleich Predigtstätte des Landesbischofs und seit nahezu 800 Jahren Heimstatt des Dresdner Kreuzchores.

In ihrer wechselvollen Geschichte wurde die Kirche fünfmal durch Brände und Kriegseinwirkungen zerstört. Nach den Bombennächten des Februars 1945 konnte sie im Innenraum nur als bis heute fortdauerndes Provisorium wiedererrichtet werden.

Zwangsläufig werden seit einigen Jahren die baulichen Mängel und natürlicher Verschleiß für jeden Besucher sichtbar. Weitere Schäden können nur durch die umfassende Sanierung des Innenraums abgewendet werden.

Für dieses Vorhaben sind ca. 10 Millionen DM notwendig, die durch die Gemeinde allein nicht aufgebracht werden können.

Deshalb engagieren sich Freunde der Kreuzkirche im „Förderverein Dresdner Kreuzkirche e. V.“, werben Mitstreiter und Sponsoren für dieses Vorhaben und unterstützen so die Arbeiten für eines der bedeutendsten Bauwerke Dresdens.

Förderverein Dresdner Kreuzkirche e. V.  
An der Kreuzkirche 6  
D - 01067 Dresden

Telefon	+ 49.351.439 39 12
Telefax	+ 49.351.439 39 14
E-mail	foerderverein@dresdner-kreuzkirche.de
Internet	www.dresdner-kreuzkirche.de



Förderverein Dresdner Kreuzchor e. V.

Zahlreiche Freunde des Chores aus nah und fern, viele ehemalige Kruzianer sowie musikliebende Dresdner haben sich im „Förderverein Dresdner Kreuzchor e. V.“ zusammengefunden, um die Arbeit und Entwicklung des Dresdner Kreuzchores von materiellen Sorgen frei zu halten. Aufgerufen sind alle, denen der Dresdner Kreuzchor nahe steht, durch ihre Mitgliedschaft oder Unterstützung diesen Anspruch mitzutragen.

Lassen auch Sie sich für diese schöne Aufgabe gewinnen.

Förderverein Dresdner Kreuzchor e. V.  
Geschäftsstelle  
An der Kreuzkirche 6  
01067 Dresden

<b>Telefon</b>	+ 49 (351) 4 39 39
<b>Telefax</b>	+ 49 (351) 4 39 30
<b>E-mail</b>	foerdchr@ kreuzchor.de
<b>Internet</b>	www.kreuzchor.de



# konzerte

in der Kreuzkirche

## ADVENT UND WEIHNACHTEN

2. DEZ

**Sonnabend, 17 Uhr**

Adventsvesper des Dresdner Kreuzchores  
Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)  
Magnificat in D  
und adventliche Motetten

4. DEZ

**Montag, 19.30 Uhr**

Weihnachtliches Orgelkonzert  
Werke von Johann Sebastian Bach und Max Reger  
Kreuzorganist KMD Michael-Christfried Winkler  
Eintrittskarten nur an der Abendkasse

8. DEZ

**Freitag, 19 Uhr**

Benefizkonzert  
für die Innenerneuerung der Kreuzkirche  
Motetten und weihnachtliche Lieder  
cantus fons  
(Doppelquartett ehemaliger Kruzianer)

9. DEZ

**Sonnabend, 17 Uhr**

Posaunenvesper im Advent  
Dresdner Chor der Posaunenmission  
Friedel Böhler - Leitung

12. DEZ

**Dienstag, 19 Uhr**

13. DEZ

**Mittwoch, 19 Uhr**

Weihnachtsliederabend des Dresdner Kreuzchores  
Kreuzorganist KMD Michael-Christfried Winkler  
Kreuzkantor Roderich Kreile - Leitung

15. DEZ

**Freitag, 19 Uhr**

16. DEZ

**Sonnabend, 17 Uhr**

17. DEZ

**Sonntag, 17 Uhr**

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)  
Weihnachtsoratorium, BWV 248, Kantaten 1 - 3  
Ingrid Schmithüsen - Sopran  
Elisabeth Wilke - Alt  
Marcus Ullmann - Tenor  
Gotthold Schwarz - Bass  
Kreuzorganist KMD Michael-Christfried Winkler  
Dresdner Kreuzchor  
Dresdner Philharmonie  
Kreuzkantor Roderich Kreile - Leitung



18. DEZ

**Montag, 17 Uhr**

Weihnachtsspiel der Moritzburger Fachhochschule  
für Religionspädagogik und Gemeindediakonie  
Eintritt frei

24. DEZ

**Heiliger Abend, 14.15 und 16.30 Uhr**

Christvespern des Dresdner Kreuzchores

25. DEZ

**Erster Christtag, 6 Uhr**

Christmette des Dresdner Kreuzchores

31. DEZ

**Silvester, 16 Uhr**

Silvestervesper des Dresdner Kreuzchores  
u. a. Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)  
Weihnachtsoratorium, BWV 248, Kantate 4  
N.N. - Sopran  
Gerald Hupach - Tenor  
Martin Hempel - Bass  
Kreuzorganist KMD Michael-Christfried Winkler  
Dresdner Kreuzchor  
Mitglieder der Sächsischen Staatskapelle Dresden  
Kreuzkantor Roderich Kreile - Leitung

**21 Uhr**

Orgelkonzert zum Abschluss des Bachjahres  
Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)  
Die Kunst der Fuge  
Domorganist Hansjürgen Scholze und  
Kreuzorganist KMD Michael-Christfried Winkler  
Kartenvorverkauf ab Dienstag, 12. Dezember

7. JAN

**Sonntag, 17 Uhr**

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)  
Weihnachtsoratorium, BWV 248, Kantaten 4 - 6  
Heike Hallaschka - Sopran  
Bogna Bartosz - Alt  
Johannes Chum - Tenor  
Christian Hilz - Bass  
Kreuzorganist KMD Michael-Christfried Winkler  
Dresdner Kreuzchor  
Dresdner Philharmonie  
Kreuzkantor Roderich Kreile - Leitung



## Impressum

Kreuzkirche Dresden

Dresdner Kreuzchor  
Barbara Gläßer, Uwe Grüner

Andreas Balzer - Neue Medien

Katharina Balzer

Dresdner Kreuzchor  
Eisenacher Straße 21  
D - 01277 Dresden

Telefon	+ 49 (351) 3 15 35 60
Telefax	+ 49 (351) 3 15 35 61
Internet	<a href="http://www.kreuzchor.de">www.kreuzchor.de</a>
E-mail	<a href="mailto:buero@kreuzchor.de">buero@kreuzchor.de</a>

■ Durch den Förderverein  
Dresdner Kreuzchor e. V.  
werden nach dem  
Konzert CD-Aufnahmen  
des Dresdner Kreuzchores  
zum Kauf angeboten.